

Lebenslauf (inkl. der bereits im Hauptdokument genannten)**Ausbildung**

1981 - 1987	Studium der Humanmedizin in Hamburg, Boston und Lausanne
1987-1988	Wiss. Angestellter am Pathologischen Institut der Universität Hamburg
1988 - 1999	Facharzt- und Schwerpunktausbildung Medizinische Klinik I Uni Lübeck

Klinischer Werdegang

1996	Facharzt für Innere Medizin
1996	Oberarzt Zentrale Notaufnahme; Leiter der Poliklinik
1999	Teilgebietsanerkennung Gastroenterologie und Endokrinologie
1999	Chefarzt der Klinik für Innere Medizin Schön Klinik Neustadt

Wissenschaftlicher Werdegang

1993 – 2005	Teilprojektleiter DFG Sonderforschungsbereich 367
1994	Julius-Wolf-Preis des Deutschen Kuratoriums Knochengesundheit
1997	Habilitation im Fach Innere Medizin: „Untersuchungen der kollagenen Matrix normalen und osteopenischen Knochengewebes.- Einfluss von TGF- β .“
1999	Von-Recklinghausen-Preis 1999 der Dt. Gesellschaft für Endokrinologie
2002	Ernennung zum apl. Professor durch die Universität zu Lübeck